



## Allgemeine Informationen für eine Pflegestelle

- 🐾 Die Pflegestelle nimmt das Tier auf und betreut es liebevoll, art- und verhaltensgerecht und unter Einhaltung des österreichischen Tierschutzgesetzes sowie der gültigen Landesgesetze (Stichwort: Einschränkungen für Listenhunde). Im Grunde unterscheidet sich in Bezug auf die Betreuung also nichts von der Haltung eines eigenen Tieres. Eine ausschließliche Haltung im Garten/im Zwinger ist nicht erlaubt.
- 🐾 Wichtig ist dabei, dass diese Betreuung für den vollen Zeitraum bis zur Vermittlung möglich sein sollte. Man muss dabei bedenken, dass das Tier durchaus auch längere Zeit auf der Pflegestelle verbringen könnte.
- 🐾 Sollte das Tier länger als 4 Wochen auf der Pflegestelle verweilen, wird die Pflegestelle um Zusendung aktueller Fotos und einer Charakterbeschreibung ersucht.
- 🐾 Die Pflegestelle sollte prinzipiell für die Futterkosten des Pflegetieres aufkommen. Bei größeren Aufwendungen (z.B. teures Spezialfutter) sowie bei finanzieller Notlage wird die Pflegestelle selbstverständlich durch den Verein bezüglich der Futterkosten unterstützt.
- 🐾 Die Pflegestelle ist dafür verantwortlich, dass der Chip des Tieres beim Tierarzt bzw. auf [www.animaldata.com](http://www.animaldata.com) registriert wird. Die Kosten werden vom zukünftigen Besitzer rückerstattet.
- 🐾 Die Pflegestelle sorgt dafür, dass das Tier bei Bedarf die notwendige medizinische Betreuung bekommt. Eine Absprache mit dem Verein ist dabei im Vorfeld unbedingt erforderlich und gerade bei größeren Aufwendungen verpflichtend. Bei Notfällen kann natürlich auch selbstständig agiert werden. Die Tierarztkosten werden vom Verein übernommen.
- 🐾 Das Tier ist über den Verein haftpflichtversichert.  
(Vorsicht: dies gilt nicht für zerstörte Gegenstände im Haushalt der Pflegestelle, sondern nur für eventuelle Haftungsansprüche Dritter).
- 🐾 Der Verein steht der Pflegestelle jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und möchte auch über auftretende Probleme zeitgerecht informiert werden.
- 🐾 Der Verein übernimmt vorrangig die Vermittlung des Tieres. Erste Kennenlerngespräche mit Interessenten werden üblicherweise von der ACA-Patin des Vereins geführt. Die Pflegestelle ist berechtigt, zukünftige Familien für das Tier vorzuschlagen. Ebenso werden Einwände der Pflegestelle bzw. für den Interessenten sprechende Gründe mit dem Verein diskutiert. Die endgültige Entscheidung, auf welchen Fixplatz das Tier kommt, wird gemeinsam getroffen.

**Vielen Dank, dass Sie als Pflegestelle für unseren Verein fungieren wollen und somit einem armen Tier eine größere Chance auf Vermittlung geben!**